

Susanne Meissner-Dragosits | FFG EIP

EINREICHPROZESS UND NATIONALE FÖRDERKRITERIEN JPI MYBL CALL 2020 - EWG

29.06.2020, Wien

ÜBERBLICK

- Einreichprozess - Transnational
- Zusätzlicher Einreichprozess in Österreich
- Nationale Förderkriterien
- Relevante Dokumente, Zeitplan, Beratung und Kontakt



AUSSCHREIBUNG – ECKPUNKTE

- Ausschreibungsvolumen: insgesamt rd. 7 Mio. Euro
- Nationales Ausschreibungsvolumen: maximal 386.000 Euro
- max. Förderhöhe pro österreichischem Projekt: 193.000 Euro
- Projektdauer: maximal 3 Jahre

Projektanträge müssen mindestens eines der folgenden 3 Themengebiete umfassen:

- Income and wealth
- Caring responsibilities
- Social and political participation

Es dürfen Forschende maximal an 2 Konsortien teilnehmen und wenn sie als Koordinator einreichen, nur an diesem einen Antrag!

EINREICHPROZESS – TRANSNATIONAL I

Einreichfrist transnational

Ende der transnationalen Einreichfrist:

14. September 2020

beim transnationalen Call Secretariat

<https://www.ewg-call.org/>

Um die passenden Evaluator*innen zu finden, bitten wir Sie, bis zum 14.08.2020 die „keywords“ im transnationalen Einreichsystem des Call Secretariats anzugeben!

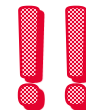
Mehr Infos dazu und zum Ablauf des Calls in den „MYBL Call EWG: Guide for Applicants “ bzw morgen in der transnationalen Info-Session von 14:00 – 15:30 Uhr!

EINREICHPROZESS – TRANSNATIONAL II

- Das transnationale Konsortium reicht beim JPI MYBL Call Secretariat (BELSPO) gemeinsam ein
- Der transnationale Koordinator ist für den transnationalen Antrag und die transnationale Einreichung zuständig
- Zusätzlich zu den transnationalen Kriterien (z.B. min. 3 Partner aus 3 teilnehmenden Ländern, ...) gelten auch unterschiedliche s.g. *National Regulations* in jedem Land
- Formalprüfung (*eligibility check*) daher auf zwei Ebenen – transnational und bei der FFG

EINREICHPROZESS - ZUSÄTZLICHER EINREICHPROZESS IN ÖSTERREICH I

Zusätzlich zur Einreichung des transnationalen Proposals (vom transnationalen Koordinator) über das elektronische Einreichsystem des Joint Call Sekretariats **müssen alle österreichischen AntragstellerInnen** (sowohl Koordinatoren als auch Partner) **auch national im eCall der FFG einreichen!**



Einreichfrist national

Ende der nationalen Einreichfrist:

16. September 2020 (16:00)

via eCall der FFG (2 Tage nach Ende der transnationalen Einreichfrist).

https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/jpimybl_call2020_ewg

EINREICHPROZESS - ZUSÄTZLICHER EINREICHPROZESS IN ÖSTERREICH II

- Der **nationale Antrag** besteht aus den im **eCall** eingegebenen Stamm- und Projektdaten aller österreichischen Projektpartner, dem eingereichten transnationalen Proposal inkl. Partnerliste sowie dem eingereichten transnationalen Kostenplan (pdf), dem **Proposal - National Annex** (pdf), dem Online-Kostenplan für alle österreichischen Projektpartner und etwaigen Anhängen.
- **Bitte beachten Sie, dass alle Angaben im eCall der FFG mit**

jenen des transnationalen Antrags übereinstimmen müssen (z.B. Arbeitspakete, Kostenpläne bzw. -kategorien und -summen).

- Die Evaluierung der eingereichten transnationalen Projektanträge erfolgt durch ein internationales, unabhängiges Experten Panel. Die nationalen Anträge im eCall werden NICHT gesondert evaluiert, aber es wird eine Formalprüfung durch die FFG durchgeführt. Die Kriterien dazu finden Sie auf der FFG-Call Website.

Wir empfehlen österreichischen InteressentInnen, vor Antragstellung jedenfalls die FFG zu kontaktieren!

NATIONALE FÖRDERKRITERIEN I

Förderinstrument:

Projekte der orientierten Grundlagenforschung – Transnationale Ausschreibungen

Die Definition zur orientierten Grundlagenforschung finden Sie im Instrumentenleitfaden im Anhang Kapitel 6.

Förderbar sind:

Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (Forschungseinrichtungen)

- Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen)
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit bis zu 100%

In Projekten der orientierten Grundlagenforschung werden **keine Unternehmen** durch Österreich gefördert.

NATIONALE FÖRDERKRITERIEN II

Förderbare Kostenkategorien

- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Drittkosten
- Reisekosten

Gemeinkosten werden pauschal mit **25 %** auf die abgerechneten Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten sowie Reisekosten aufgeschlagen.

Die Basis zur Kostenanerkennung für österreichische Projektpartner bildet der Leitfaden "Kostenanerkennung in FFG-Projekten" ([Kostenleitfaden Version 2.1](#)).

EINREICHPROZESS – RELEVANTE DOKUMENTE

- JPI MYBL EWG Guide for Applicants
unter „zusätzliche Informationen“ auf der website:
https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/jpi/mybl_call2020_ewg
- Austrian National Regulations
https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/National_Regulations_AT_EWG_final.pdf
- Instrumentenleitfaden für Projekte der orientierten Grundlagenforschung –
Transnationale Ausschreibungen
https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/IL_orient%20GLF_transnational_v12_final_barrierefrei_2.pdf
- Kostenleitfaden 2.1.
https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/Kostenleitfaden_V21_BF_0.pdf
- Sonderrichtlinie MissionERA 2019-2021
https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/20191014_SRL_Mission_ERA_endg_1.pdf
- Proposal – National Annex (template)
unter „Downloads“ auf der website:
https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/jpi/mybl_call2020_ewg

EINREICHPROZESS – INDIKATIVER ZEITPLAN

Provisional Timeline	
18th of May	Opening of the Electronic Submission Platform
14th of August	Expression of Interest
14th of September	Closing of the call.
15th - 29th of September	National eligibility check by Funding Organisations
30th of September - 3rd of November	Evaluations performed by remote evaluators
4th of November - 12th of November	Rebuttal stage for Coordinators
last week of November	SEC meeting Call Steering Committee Meeting
January 2021	Announcement of selection results to Coordinators

BERATUNG UND KONTAKT

- **JPI MYBL (Call Secretariat):**

Belgian Science Policy (BELSPO), Belgien

Depuydt Michael

+32 (0)2 238 36 40

secretariat.ewg@belspo.be

- **Förderberatung in Österreich:**

FFG – Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft

Susanne Meissner-Dragosits

susanne.dragosits@ffg.at

T +43 5-7755-4406

M +43 664 88641809

https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/jpimybl_call2020_ewg

DI Susanne Meissner-Dragosits
FFG EIP

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 4406
M +43 664 88641809
susanne.dragosits@ffg.at
www.ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!